



März 2014 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber

Konto-Nr.: 73 12 199 (BLZ 760 696 01)

Stadt- und Kreissparkasse

Konto-Nr.: 289 124 (BLZ 765 518 60)

Rothenburg o. d. Tauber

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am
Donnerstag, den 20. März 2014, ab 19.30 Uhr statt.
Herzliche Einladung an alle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 25. Februar den Haushaltsplan und die Haushaltsatzung für das Jahr 2014 verabschiedet. Gesamtvolumen: 1,4 Mio. €. Dank einer verantwortungsbewussten und stets dem Gemeinwohl dienenden Arbeit im Gemeinderat ist die Gemeinde Ohrenbach für die Zukunft gut aufgestellt. Die Gemeinde ist seit sechs Jahren schuldenfrei und hat eine Rücklage geschaffen, die für den neu gewählten Bürgermeister und dem neu gewählten Gemeinderat beste Voraussetzungen für einen guten Start in die neue Amtsperiode von 2014 bis 2020 bietet.

In den letzten Wochen konnten zwei Bauplätze in Ohrenbach verkauft werden. Ein Haus wird in Oberscheckenbach gebaut. Dies zeigt, dass die Gemeinde vorausschauend gehandelt hat, in dem sie Bauplätze ausgewiesen hat, ohne dabei die Ortskerne zu vernachlässigen.

Alles Weitere werde ich Ihnen wie seit 24 Jahren in fünf Bürgerversammlungen darstellen. Ich habe diese nach der Wahl anberaunt, nicht weil wir unsere Arbeit auch die vom letzten Jahr nicht sehen lassen können, sondern um jeglicher Spekulation einer Wahlwerbung aus dem Weg zu gehen.

Sie, der Wähler, hat am 16. März die Gelegenheit dem Menschen oder den Kandidaten/innen Ihre Stimme zu geben, der/die, wie Sie meinen, die Geschicke der Gemeinde Ohrenbach auch in Zukunft am besten mitgestalten und verwalten kann.

Gehen Sie deshalb zur Wahl und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Das Wahllokal ist wie immer im Gemeindehaus in Ohrenbach und ist von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Briefwahl bitte über die Gemeinde oder VG beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Karr
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Wählerinnen und Wähler,

ich darf Sie alle nochmals an die Wahlen am 16. März erinnern. Wie im letzten Gemeindeblatt angekündigt, haben wir auf den nächsten Seiten die Stimmzettel für die Wahl zum Bürgermeister und zur Wahl des Gemeinderates abgedruckt. Somit haben Sie Gelegenheit, diese zu Hause in Ruhe anzuschauen.

Den Stimmzettel zur Kreistagswahl konnten wir auf Grund der Größe nicht abdrucken. Er hängt aber in der Anschlagtafel am Gemeindehaus in Ohrenbach. Auch im Eingang zum Wahllokal werden an der Wahl die Muster-Stimmzettel ausgehängt.

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

Bei der **Wahl zum 1. Bürgermeister** haben Sie zwei Kandidaten zur Auswahl. Hier dürfen Sie **nur eine Stimme** vergeben.

Bei der **Wahl zum Gemeinderat** haben Sie 15 Kandidaten/innen zur Auswahl. **Sie können bis zu 16 Stimmen vergeben.** Es können auch andere wählbare Personen als die aufgeführten durch handschriftliche Eintragung in die freien Zeilen gewählt werden. **Wichtig ist, dass jede Person nur eine Stimme erhalten darf.** Es müssen auch nicht alle 16 Stimmen vergeben werden.

Also, nicht mehr als 16 Stimmen und jedem/jeder Bewerber/in nur eine Stimme.

Kreistagswahl:

Zur Kreistagswahl treten insgesamt 6 Parteien mit jeweils 70 Kandidaten an. Hier können Sie bis zu 70 Stimmen vergeben. **Wenn Sie mehr als 70 Stimmen vergeben, ist der Stimmzettel ungültig.**

Wichtig ist, dass Sie hier den einzelnen Bewerbern bis zu drei Stimmen geben können. Also, vor den Namen dann eine „3“.

Ihre Stimmen können Sie quer über alle Parteien hinweg vergeben. Wenn Sie oben bei einer Partei ein Kreuz machen, bekommt jeder Bewerber dieser Partei eine Stimme. Vergeben Sie aber einzelnen Personen drei Stimmen, so werden die auf 70 fehlenden an die Partei in der Reihenfolge der Kandidaten vergeben, die Sie angekreuzt haben. Somit geht keine Stimme verloren.

Also, nicht mehr als 70 Stimmen vergeben.

Bitte gehen Sie zur Wahl und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Briefwahl mit der Wahlbenachrichtigungskarte beantragen bei der Gemeinde oder in der VG.

Gez. Robert Karr
Gemeindewahlleiter



Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden.

Muster

Stimmzettel
zur Wahl des ersten Bürgermeisters
in Ohrenbach
am 16. März 2014

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Ohrenbach	Heilenschmidt Johannes, Techniker Landbau, Gumpelshofen	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Unabhängige Wähler Ohrenbach	Reich Wolfgang, Krankenpfleger, Ohrenbach	<input type="radio"/>



Jede Wählerin und jeder Wähler hat 16 Stimmen.
Es können auch andere wählbare Personen als die aufgeführten durch handschriftliche Eintragung in die freien Zeilen gewählt werden.
Jede Person darf nur eine Stimme erhalten.

Muster

Stimmzettel
zur Wahl des Gemeinderats in Ohrenbach
am 16. März 2014

<input type="radio"/>	Kennwort Freie Wählergemeinschaft Ohrenbach
<input type="radio"/>	1 Fröhlich Hans-Jürgen, Industriemeister, Ohrenbach
<input type="radio"/>	2 Mittmann Jutta, Krankenschwester, Gemeinderatsmitglied, Habelsee
<input type="radio"/>	3 Knorr Armin, Polizeibeamter, Oberscheckenbach
<input type="radio"/>	4 Schmidt Bernhard, Landwirt, Reichardsroth
<input type="radio"/>	5 Pfänder Jürgen, Landwirt, zweiter Bürgermeister, Ohrenbach
<input type="radio"/>	6 Gleibs Frank, Ingenieur, Habelsee
<input type="radio"/>	7 Stier Roland, Landwirt, Gemeinderatsmitglied, Gumpelshofen
<input type="radio"/>	8 Böhm Ruth, Vermögensberaterin, Reichardsroth
<input type="radio"/>	9 Keller Martin, Landwirt, Gemeinderatsmitglied, Ohrenbach
<input type="radio"/>	10 Dürrbeck Bernd, Schreinermeister, Habelsee
<input type="radio"/>	11 Veth Rainer, Landwirt, Gemeinderatsmitglied, Oberscheckenbach
<input type="radio"/>	12 Stahl Martin, Landwirt, Gailshofen
<input type="radio"/>	13 Klank Harald, Sparkassenkaufmann, Ohrenbach
<input type="radio"/>	14 Summerer Heinrich, Agrarbetriebswirt, Habelsee
<input type="radio"/>	15 Kößer Dietmar, Dipl.-Ing. (FH), Elektroingenieur, Oberscheckenbach
<input type="radio"/>	(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand)
<input type="radio"/>	(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand)
<input type="radio"/>	(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand)
<input type="radio"/>	(Familienname, Vorname, Beruf oder Stand)



Winter 2013/2014 — Nur zwei Tage!!

Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am Mittwoch, den 12. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Roten Ross“ in Ohrenbach statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand
- TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2013 und Vorschau auf das Jahr 2014
- TOP 3: Kassenbericht von Kassiererin Andrea Meißner
- TOP 4: Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5: Grußwort des Bürgermeister
- TOP 6: Wünsche, Anträge, Sonstiges
- TOP 7: „Rebstöcke in jedem Grundstück—Auswahl, Pflege und Standort“ - Vortrag von Michael Abelein aus Stilzendorf.

Herzliche Einladung an alle!

Gez.
Manfred Schinnerer
1. Vorstand

Rosenmontagsball am 3. März 2014 beim SC Adelshofen

Der SC Adelshofen lädt auch heuer wieder zum Faschingsball ins Vereinsheim ein. Livemusik und tolle Faschingseinlagen erwarten Sie ab 19.30 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich der SC Adelshofen.

Schafkopfturnier am 8. März beim SC Adelshofen

Der SC Adelshofen veranstaltet auch dieses Jahr wieder ein Schafkopftreffen. Tolle Geld- und Sachpreise winken. Beginn 20.00 Uhr im Vereinsheim.

FRAUENTAG IST MÄNNERSACHE !?? – „Mischen impossible“

Ein musikalisches Kabarett für alle Interessierten zum Internationalen Frauentag

Termin: Sonntag, 23. März 2014 um 19:00 Uhr

Ort: Karlshalle Ansbach

Atischeh Hannah Braun, Katja Schumann und Ulrike Koch vom Theater Ansbach werden mit ihrem Charme, Witz und Können auf der Bühne zeigen, wie das Zusammenleben von Männern und Frauen gelingen kann. Ernste und nicht so ernstzunehmende Lieder und Texte berichten von Zielen und Träumen von Frauen - vielfältig wie die Gesellschaft selbst - und regen dazu an, über Rollenbilder nachzudenken und neue Möglichkeiten auszuprobieren.

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte von Landkreis und Stadt Ansbach mit Unterstützung der Ansbacher Frauenverbände.

Eintritt frei!!!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie ein internationales Frauenprojekt von Terre des Femmes.

Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

3. Podium junger Musikanten

Am Sonntag, 9. März, 15 Uhr lädt das Wildbad Rothenburg in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Nürnberg zum dritten Podium junger Musikanten ein. Hier werden wieder drei bereits ausgezeichnete Musiker erwartet, die ihr Programm auch selbst moderieren: Julius Beck (Violine), Petr Chudoba (Violoncello) und Olga Zarytovska (Klavier).

Seit Anfang Februar sind sie erste Preisträger des Kammermusik-Wettbewerbs 2014 des Mozart-Vereins 1829 Nürnberg e. V. Der Eintritt zum Konzert ist frei; das traditionelle Sonntagscafé mit seinen Kuchen- und Kaffeespezialitäten hat ab 13.30 Uhr geöffnet.



die regionale Spezialität im
Naturpark Frankenhöhe
klimafreundlich
regional
gesund
lecker

Frankenhöhe-Lamm

Aktionswochen

28. März – 27. April 2014

Adressen der Gaststätten und Metzgereien
sowie Kochbuch und weitere Infos erhalten Sie
beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Tel. 0981/ 4653-3520, E-Mail: info@lpv-mfr.de
oder unter www.frankenhoehe-lamm.de



Die N-Ergie—Aktiv für die Region

Bürgerdialog in der Region

Im Rahmen des Bürgerdialogs informieren Führungskräfte des Energieversorgers interessierte Bürger über Themen wie die Energiewende, erneuerbare Energien, Energiepreise oder die Zukunft der Energiebranche. Im Zentrum des Bürgerdialogs stehen die Fragen und Anregungen der Besucher sowie ein konstruktiver Austausch auf Augenhöhe. Wir freuen uns auf das offene Gespräch mit Ihnen!

Donnerstag, 24.04.2014, 91605 Steinach bei Rothenburg o.d.T., Landgasthof Sämann, Bahnhofstr. 18, Beginn 19.00 Uhr.

Freitag, 16.05.2014, 91616 Neusitz, BMW Autohaus Rhein Rothenburg, Schaffeldstr. 5, Beginn: 19.00 Uhr.



Evangelische Internatsschule
Gymnasium
FOS für Sozialwesen
Realschule

Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim

info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
INFORMATIONSBEND
für das **Gymnasium** und die **Realschule!**

Der Informationsabend für das Gymnasium (Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium) sowie für die Realschule findet **für beide Schularten** am **Dienstag**,

11. März 2014, um 18:00 im Atrium statt.

Wir würden uns sehr freuen, auch Ihre **Kinder** zu unserem Informationsabend begrüßen zu dürfen! Sie werden von Lehrkräften und Tutoren betreut und können unsere Schule kennenlernen.

Uffenheim, im Februar 2014 Das Direktorat, gez. StD i. K. Roth

Hospizverein Rothenburg — Schulung für neue Hospizmitarbeiter

Der Hospizverein Rothenburg möchte neue Hospizmitarbeiter schulen, um für betroffene Familien in und um Rothenburg eine Stütze sein zu können.

Schwerstkranke Menschen begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen und entlasten, sowie für Trauernde Ansprechpartner sein. Menschen brauchen Hilfe, wenn sie in Situationen des Sterbens und der Trauer geraten.

Dafür braucht es Frauen und Männer, die sich zum Hospizhelfer ausbilden lassen. Der Umgang mit Sterbenden, deren Angehörigen und Trauernden erfordert die Bereitschaft, sich auf andere Menschen und ihre Situationen einzulassen. Dazu gehören eine gesunde Selbsteinschätzung, Fachwissen und vor allem Einfühlsamkeit.

Wer sich zum Hospizhelfer ausbilden lassen möchte, muss Zeit und Ausdauer mitbringen. Die Ausbildung beginnt am 04. April 2014 und dauert bis 08. Februar 2015. Sie beinhaltet 100 Unterrichtsstunden und ein kurzes Praktikum.

Flyer mit den Terminen erhalten Sie im Pfarramt und bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beantworten gerne dazu Ihre Fragen.

Bitte melden Sie sich bei Uschi Memhardt (Koordinatorin) Tel: 0151-54809353.

HOCHSCHULE
ANSBACH

Studieninformationstag

Samstag, 29. März 2014, 10:00 - 14:00 Uhr

Hochschule Ansbach, Residenzstraße 8, 91522 Ansbach

Programm (Vorträge, Infostände, Laborführungen) auf www.hs-ansbach.de

Kontakt: studienberatung@hs-ansbach.de



zulassungsfreie Bachelor-Studiengänge

Biomedizinische Technik
Energie- und Umweltsystemtechnik

Industrielle Biotechnologie
Wirtschaftsinformatik

zulassungsbeschränkte Bachelor-Studiengänge

Betriebswirtschaft
Multimedia und Kommunikation

Ressortjournalismus
Wirtschaftsingenieurwesen

Tag der offenen Tür
der Staatlichen Wirtschaftsschule
Bad Windsheim

am Samstag, 15. März 2014,
von 10:00 bis 14:00 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein
zum
Tag der offenen Tür
im Zeichen
der Europäischen Union
an der

Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Windsheim,
Galgenbuckweg 3, 91438 Bad Windsheim.

Erleben Sie unseren Unterricht live und lassen Sie sich von den vielfältigen Aktionen des schulischen Alltags begeistern. Entdecken Sie, was es heißt, an unserer Wirtschaftsschule zu lernen und zu lehren. Nutzen Sie die Möglichkeit und kommen Sie vorbei. Informieren Sie sich über unser reichhaltiges Bildungsangebot!

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

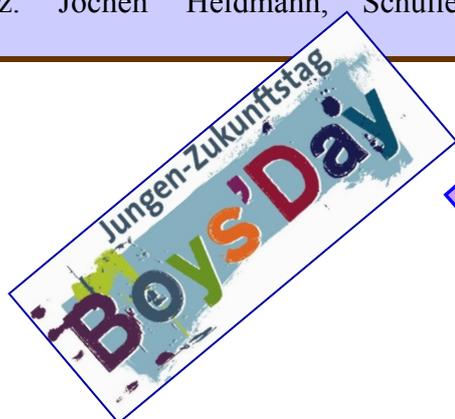
Unsere Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte freuen sich auf Sie!

Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, 05. April 2014, von 9 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein *Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Sprachliches Gymnasium* für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

gez. Jochen Heldmann, Schulleiter



N-ERGIE engagiert sich für das Ehrenamt

40.000 Euro für junge Menschen in Nürnberg und der Region—Jurymitglieder für Projektauswahl gesucht

Was Kinder lernen und erfahren bestimmt ihr weiteres Leben und damit auch die zukünftige Gesellschaft. Leider kommt gerade der Nachwuchs oftmals zu kurz, sei es durch mangelnde Betreuung oder durch fehlende Mittel. Die N-ERGIE möchte dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche sowohl im Stadtgebiet Nürnberg als auch in der Region gefördert werden, und hat mit „N-ERGIE für junge Menschen“ eine neue Spendenaktion ins Leben gerufen.

2014 vergibt das Unternehmen insgesamt 40.000 Euro an Projekte, die sich ehrenamtlich für die jungen Menschen der Gesellschaft einsetzen, deren Fähigkeiten entdecken und fördern und sich für die Allgemeinbildung des Nachwuchses einsetzen. Bei der Auswahl werden Projekte in Nürnberg und in der Region zu gleichen Teilen berücksichtigt. Wichtig ist, dass die Projekte soziale und karitative Ziele und eine nachhaltige Wirkung haben.

Auf der Internetseite www.n-ergie.de/junge-menschen ist ein Fragenbogen, über den Interessierte ihr Engagement näher vorstellen können. Alle Projektvorschläge, die bis zum 28. Februar 2014 eingehen, werden von einer Jury geprüft. Die Jurymitglieder werden am 8. April 2014 ab 17:00 Uhr bei der N-ERGIE in Nürnberg über die Verteilung der Fördergelder entscheiden. Für die Jury sucht die N-ERGIE Personen, die sich gerne ehrenamtlich für „N-ERGIE für junge Menschen“ engagieren wollen. Interessierte können sich über junge-menschen@n-ergie.de bewerben unter Angabe von Namen, Vornamen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer sowie einer kurzen Begründung, warum sie in der Jury mitwirken wollen. Wichtig ist, dass die Jurymitglieder nicht selbst in einem der beworbenen Projekte aktiv sind, damit eine faire Entscheidung gefällt werden kann.

Alle Informationen sowie der Bewerbungsbogen „N-ERGIE für junge Menschen“ finden sich im Internet unter www.n-ergie.de/junge-menschen. Für telefonische Rückfragen steht zudem Sigrid Donner, Mitarbeiterin in der Unternehmenskommunikation der N-ERGIE, unter der Telefonnummer 0911 802-58070 zur Verfügung.

Seit 2008 verzichtet die N-ERGIE Aktiengesellschaft auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Partner. Stattdessen spendet der regionale Energieversorger den Gegenwert der Geschenke im Rahmen von Spendenaktionen, um ehrenamtliche Projekte zu unterstützen.

Und wie geht es weiter?

Eine Jury entscheidet im Frühjahr 2014 über die Vergabe der Gelder. Sie wählt zu gleichen Teilen Projekte aus der Region und aus Nürnberg für die Förderung aus. Danach informieren wir alle Bewerber der Aktion über die Entscheidung und vergeben die Fördergelder.

Wer kann in der Jury mitentscheiden?

Für die Jury suchen wir Personen, die sich gerne ehrenamtlich für „N-ERGIE für junge Menschen“ engagieren wollen. Die Projekte werden am Dienstag, 8. April 2014 ab 17:00 Uhr bei der N-ERGIE in Nürnberg der Jury vorgestellt und zusammen mit zwei Vertretern der N-ERGIE ausgewählt.

Sie wollen sich in der Jury engagieren?

Über junge-menschen@n-ergie.de können Sie sich für die Jury bewerben. Bitte geben Sie dazu Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer an sowie eine kurze Begründung, warum Sie als Juror/in mitwirken wollen.

Wichtig ist, dass Sie nicht selbst in einem der beworbenen Projekte aktiv sind, damit eine faire Entscheidung gefällt werden kann.

N-ERGIE Aktiengesellschaft
Am Plärrer 43
90429 Nürnberg
www.n-ergie.de

Stand: Dezember 2013
Thumbnail © SerrNovik - Fotolia.com



N-ERGIE für junge Menschen

Mit dieser Aktion unterstützt die N-ERGIE ehrenamtliche Projekte für die junge Generation in unserer Region.



Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler—“Donnerstag um halb 3 im BIZ“ im März 2014

im Rahmen der Vortragsreihe zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ finden im März 2014 folgende Veranstaltungen statt:

Am **Donnerstag, den 06. März 2014** finden von 14.15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr in der **Fa. Rehau AG & Co, Industriestr. 2** und in der **Fa. VP GmbH, Industriestr. 6**, beide in **Feuchtwangen**, jeweils eine Betriebsführung statt. Hierbei wird die Möglichkeit gegeben, folgende Ausbildungsberufe vor Ort in der Praxis live zu erleben:

- Verfahrensmechaniker/in (Fa. Rehau)
- Packmitteltechnologe/in (Fa. VP)
- Elektroniker/in Betriebstechnik (Fa. VP)
- Fertigungsmechaniker/in (Fa. VP)

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist bei der Fa. Rehau auf 30 und bei der Fa. VP auf 20 Schüler begrenzt. Daher wird um telefonische **Anmeldung bis spätestens 03. März 2014** unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten. Unangemeldete Personen, sowie Gruppen, können aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden. **Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!**

Am **Donnerstag, den 13. März 2014** wird von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der **Fa. Grötzner Stahl Metallbau GmbH, Gewerbegebiet 1 in Lehrberg** zusammen mit einem/r Mitarbeiter/in der Industrie- und Handelskammer der neue Ausbildungsberuf Fachkraft für Metalltechnik live vorgestellt. Ebenfalls wird das Berufsbild des/der Metallbauers/in in der Praxis gezeigt.

Die Teilnahme ist kostenlos! Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Schüler/innen beschränkt, daher wird um telefonische **Voranmeldung bis spätestens 10. März 2014** unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten.

Unangemeldete Personen, sowie Gruppen, können aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden. **Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!**

Spannende Experimente im Landratsamt Ansbach

Im Rahmen des Projekts „Haus der kleinen Forscher“ finden im Landratsamt Ansbach wieder spannende Experimente für Erzieherinnen und Erzieher der Kindergärten im Landkreis Ansbach statt. Die Trainerin Margrit Hintermeier gibt in vier Workshops gezielte Anleitungen für die Bildung von Kindern im Kitaalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Im ersten Halbjahr 2014 finden am 21. März ein Workshop zum Thema "Wasser", am 8. April und 16. Mai jeweils ein Workshop zum Thema "Luft" und am 24. Juni ein Workshop zum Thema "Strom & Energie" im Landratsamt Ansbach statt. Weitere Workshops sind für Herbst 2014 geplant. Im



Landkreis Ansbach nehmen derzeit rund 70 Erzieherinnen aus 50 Kindertagesstätten an dem Projekt teil.

Die Workshops werden vom Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach angeboten und von der Geschäftsstelle Ansbach der IHK Nürnberg für Mittelfranken sowie der Firma Robert Bosch GmbH Ansbach unterstützt. Kinderbetreuungseinrichtungen im Landkreis, die regelmäßig Forschungsprojekte durchführen, können vom Bündnis für Familie zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert werden. Dazu müssen die Fachkräfte der Kindertageseinrichtung an Workshops zu den Themenbereichen „Wasser“ und „Luft“ teilgenommen haben. Die Kindertagesstätte Schabernack in Dietenhofen und die Kindertagesstätte St. Salvator in Rauenzell erhielten bereits die Auszeichnung "Haus der kleinen Forscher".

Zur Durchführung der Workshops sucht das Landratsamt Ansbach noch zwei interessierte Trainer oder Trainerinnen. Bei Interesse oder Anfragen stehen die Mitarbeiterinnen vom Bündnisbüro des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer (0981) 468-5407 sowie der E-Mail-Adresse info@familienLANDkreis.de gerne mit Rat und Tat zur Seite.

R E G I O N H E S S E L B E R G

Senioren **netz** werkClub**55** plusBÜNDNIS FÜR
FAMILIE IM
LANDKREIS
ANSBACH

"Frühlingserwachen" in Feuchtwangen, unter diesem Motto setzen wir die Tanzsaison mit „Tanztee am Nachmittag“ für den Frühling 2014 fort.
Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“
"Frühlingserwachen" am 25.März, um 14:30 Uhr, im "Tanzcenter" in Feuchtwangen, Ortsteil Bernau, Fam. Solder,

Kostenbeitrag 5,- € /p.P.



(Bildrechte ERH, Schlosspark Dennenlohe)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

"Frühlingserwachen in Feuchtwangen"

"Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte..."

Nach kalten Wintertagen locken die ersten warmen Sonnenstrahlen nach Feuchtwangen. Wie immer erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung in Feuchtwangen.

Ihr
Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Weiter geht's mit dem nächsten Tanztee am Nachmittag den 29.April in Herrieden. Seien Sie neugierig auf unser Programm.

90 Jahre Blaskapelle Geslau 1924 e.V. – das muss gefeiert werden!

Großer Musikabend mit der bekannten Kapelle „MeeBlech“

Samstag 29.März 2014

um 19:30 Uhr

in der Turnhalle Geslau

Eintritt: 6€



Auf Ihren Besuch freut sich die

Blaskapelle Geslau



Siebner der Gemeinde Ohrenbach—Ehrung für 60-jährige Tätigkeit

Am vergangenen Samstag wurde in der Siebnerversammlung in Rothenburg, Herr Gerhard Schmidt aus Reichardsroth 10, für 60 Jahre Siebnertätigkeit geehrt.

Die Gemeinde gratuliert zu dieser Ehrung ganz herzlich und dankt für 60 Jahre ehrenamtlichen Einsatz für das Abmarkungs- und Siebnerwesen in der Gemeinde Ohrenbach.



Gez.

Robert Karr, 1. Bürgermeister
auch im Namen des Gemeinderates

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 03./17./31. März, 14. April 2014;

Biomüll: Montag, 10./24. März, 07. April 2014;

Papier-Tonne: Dienstag, 25. März, Donnerstag, 24. April 2014;

Gelbe Säcke: Donnerstag, 27. März, Donnerstag, 24. April 2014;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geschlossen;

Bauschuttdeponie: 14-tägig geöffnet ab 08. März, je nach Witterung. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Ab 05. April 2014, jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 12. April 2014. **Annahmeschluss:** Samstag, 05. April 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Robert Karr
1. Bürgermeister